



Die Technische Universität Dortmund ist eine dynamische forschungsorientierte Universität mit 17 Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Auf unserem internationalen Campus leisten rund 6 700 Beschäftigte täglich einen Beitrag, um drängende Fragen der Gegenwart und der Zukunft zu lösen. Offenheit und Vielfalt prägen nicht nur das Miteinander in Forschung und Lehre, sondern auch in Technik und Verwaltung.

## Postdoktorand\*in im Rahmen eines Drittmittelprojekts

An der Technischen Universität Dortmund ist in der Fakultät Sozialwissenschaften zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Postdoktorand\*in (vorbehaltlich der Bewilligung der Projektmittel) befristet bis zum Ende der Projektlaufzeit (voraussichtlich 3 Jahre) zu besetzen. Bei positiver Zwischenevaluation besteht die Möglichkeit der Verlängerung um weitere drei Jahre.

Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe TV-L 13. Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle. Eine Beschäftigung in bzw. Reduzierung auf Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifikation wird gegeben und ist erwünscht.

### IHRE AUFGABEN:

- Mitarbeit bei der Organisation, Durchführung und Auswertung des Forschungsprojekts
- Unterstützung bei und Koordination von Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse
- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen, auch in Zusammenarbeit mit anderen Projektmitgliedern
- Präsentation der Forschungsergebnisse auf (inter-) nationalen Fachtagungen

Wir fördern Vielfalt und Chancengleichheit. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Persönlichkeit und Ihren Fachkenntnissen.

Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelungen bevorzugt behandelt. Zur Berücksichtigung einer Schwerbehinderung weisen Sie diese bitte durch geeignete Unterlagen nach.

### IHR PROFIL:

- Abgeschlossenes einschlägiges wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Soziologie, Sozialwissenschaften oder einem verwandten Fach
- Abgeschlossene Promotion, vorzugsweise in Soziologie
- Nachgewiesene Forschungserfahrungen im Bereich der soziologischen Ungleichheitsforschung, Bildungssoziologie oder der Familiensoziologie sowie in der Anwendung von qualitativen Forschungsmethoden, insbesondere Interviewforschung

### DAS BRINGEN SIE IDEALERWEISE MIT:

- Vertiefende Kenntnisse in qualitativen Interviewmethoden, idealerweise biografisch-narrative Interviews oder familiengeschichtliche Gespräche
- Vertiefende Kenntnisse in der Ungleichheitsforschung, insb. klassenspezifische Ungleichheiten und soziale Mobilität
- Interesse an der Forschung zu sozialer Ungleichheit, Bildungsungleichheit und Intersektionalität/Multidimensionalität
- Kooperativer und teamorientierter Arbeitsstil
- Starke organisatorische Fähigkeiten, verantwortungsvolle, eigenständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Interesse an der Beteiligung am (inter-) nationalen und interdisziplinären wissenschaftlichen Austausch

**Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen bis 01.04.2025 unter der Ref.-Nr. w01-25:**

Technische Universität Dortmund, Fakultät Sozialwissenschaften, LS Migrations- und Bildungssoziologie, Emil-Figge-Str. 50, 44227 Dortmund

Für Fragen steht zur Verfügung: Dustin Cirkel  
Tel.: 0231/755 4498, E-Mail: [dustin.cirkel@tu-dortmund.de](mailto:dustin.cirkel@tu-dortmund.de)